



Kinderkatechese

Die Apostel treffen den Messias

Die Gesandten Gottes treffen den Retter der Menschheit:

Am folgenden Tag wollte Jesus nach Galiläa reisen; da findet er Philippus und spricht zu ihm: Folge mir nach! Philippus aber war von Bethsaida, aus der Stadt des Andreas und Petrus. Philippus findet den Nathanael und spricht zu ihm: **Wir haben den gefunden, von welchem Mose im Gesetz und die Propheten geschrieben haben, Jesus, den Sohn Josephs, von Nazareth.** Und Nathanael sprach zu ihm: Kann aus Nazareth etwas Gutes kommen? Philippus spricht zu ihm: Komm und sieh! Jesus sah den Nathanael auf sich zukommen und spricht von ihm: Siehe, wahrhaftig ein Israelit, in dem keine Falschheit ist! Nathanael spricht zu ihm: Woher kennst du mich? Jesus antwortete und sprach zu ihm: Ehe dich Philippus rief, als du unter dem

Feigenbaum warst, sah ich dich! Nathanael antwortete und sprach zu ihm: Rabbi, du bist der Sohn Gottes, du bist der König von Israel! Jesus antwortete und sprach zu ihm: Du glaubst, weil ich dir sagte: Ich sah dich unter dem Feigenbaum? Du wirst Größeres sehen als das! Und er spricht zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Künftig werdet ihr den Himmel offen sehen und die Engel Gottes auf- und niedersteigen auf den Sohn des Menschen!

Joh 1, 43-51

Christus begegnet den Aposteln. Anhand der Heiligen Schrift glaubten sie an ihn. Er hatte sie auserwählt. Er will, dass die Menschen lieben. Wir sollen einander nicht verletzen und barmherzig sein:

Jesus Christus: „Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und euch dazu bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt, damit der Vater euch gibt, was auch immer ihr ihn bitten werdet in meinem Namen. Das gebiete ich euch, dass ihr einander liebt.“

Joh 15, 16-17

Der Apostel Paulus: Seid niemand etwas schuldig, außer dass ihr einander liebt; denn wer den anderen liebt, hat das Gesetz erfüllt. Denn die [Gebote]:

- »Du sollst nicht ehebrechen,
- du sollst nicht töten,
- du sollst nicht stehlen,
- du sollst nicht falsches Zeugnis ablegen,
- du sollst nicht begehren« —

und welches andere Gebot es noch gibt —, werden zusammengefasst in diesem Wort, nämlich:

»Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!« **Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses; so ist nun die Liebe die Erfüllung des Gesetzes.**

Röm 13, 8-10

Gebet: Herr, du allmächtiger Gott, nimm Wohnung in meiner Seele und schenke mir deine Liebe.